

SCHWEIZERISCHE BUNDESBAHNEN
CHEMINS DE FER FÉDÉRAUX SUISSES FERROVIE FEDERALI SVIZZERE

Kreis III III^e Arrondissement III Circondario

Telegramm-Adresse
Adresse télégr. Indirizzo telegr.
Fervojo Zürich

Telephon 051 25 66 60

Briefadresse: Postfach, 8021 Zürich

Herrn
Werner F r e i
Bürglenstrasse 9

8330 Pfäffikon

Ihre Zeichen
V. réf. V. rif.

Ihre Nachricht vom
V. corresp. du V. corrisp. del

Unsere Zeichen
N. réf. N. rif.

8021 Zürich,

DS/Vo

5. März 1969

Gegenstand
Objet Oggetto

Museumsbahn Hinwil - Bauma

Sehr geehrter Herr Frei,

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 16. Februar 1969, mit welchem Sie an uns das Gesuch richten, einer Gruppe von Interessenten die Strecke Hinwil - Bauma, vorerst während der Dauer des Autobus-Versuchsbetriebes, für den Betrieb einer Dampf museumsbahn zu überlassen. Offenbar hat Ihnen Herr Hager erklärt, wir seien dieser Idee gegenüber nicht abgeneigt. Leider muss es sich dabei um ein Missverständnis handeln. Der Unterzeichnete kann sich nicht erinnern, Herrn Hager gegenüber so etwas gesagt zu haben. In Wirklichkeit verhält es sich so:

Da die Strecke vorerst nur versuchsweise für 2 Jahre stillgelegt werden soll und zwischen Hinwil und Bäretswil noch jeden Tag einige Güterzüge verkehren werden, könnte sie den Eisenbahnamateuren gar nicht abgetreten werden. Während der Versuchsperiode sollen die Niveauübergänge zwischen Bäretswil und Bauma nicht mehr als solche gelten und die entsprechende Kennzeichnung verdeckt werden. Das wäre natürlich nicht möglich, wenn weiterhin Züge verkehren würden. Die Güterzüge zwischen Hinwil und Bäretswil werden auf Gemeindegebiet Hinwil wegen der dortigen Niveauübergänge nur sehr langsam fahren und daher, da es auch nur noch wenige sind, den Strassenverkehr kaum noch gefährden. Auch das wäre aber ganz anders, wenn dort noch Dampfzüge, womöglich nach Bedarf, verkehren würden. Zwischen Neuthal und Bauma schliesslich ist die Strecke für Amateure viel zu steil und gefährlich.

Aus diesen Gründen kann im Ernste nicht daran gedacht werden, die Strecke Hinwil - Bauma ganz oder teilweise als Museumsbahnlinie einzurichten, auch nicht für die Dauer des Autobusversuchsbetriebes.

Wir hoffen gerne auf Ihr Verständnis für unsere Stellungnahme und möchten wünschen, dass die Dampfrossromantiker bald einmal eine Strecke finden, auf der sie ihre Träume verwirklichen können. Wir haben seinerzeit Herrn Hager, natürlich ganz unverbindlich, auf die Strecke Interlaken - Bönigen hingewiesen, die aufgehoben wird. Im Kreis III sehen wir leider weit und breit keine Möglichkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Schweizerische Bundesbahnen
Kreis III
Der Direktionssekretär



Dr. Süss